



SCHWEIZERISCHER BRIEF TAUBENS PORT-VERBAND (SBV)

ASSOCIATION COLOMBOPHILE SUISSE (ACS)

Protokollführer Hugo Bühler
hugo.buehler1@bluewin.ch

Protokoll-Auszug der RegV-Präsidenten-Besprechung/SBV-Flüge/Zukunft

Vom 20.10.2018, im Rest. Landhaus Lerchenhof, 6260 Mehlsecken-Reiden

Anwesende:

Jean-Pierre Nell, SBV/RegV 2, Josef Stöckli, SBV/RegV Mitte, Werner Morf, SBV/RegV 4, Hugo Bühler, SBV/RegV Mitte

Hans Burkhard, RegV 4, Aleksic Dejan, SCT Lausanne, Urs Zehnder, RegV Mitte, Grüter Alois, RegV Mitte, Michael Wyss, RegV Mitte, Toni von Arb, RegV 1

Entschuldigte:

Bühler Ernst, SBV/RegV4, Filipe Bastos, Präsident SC Colombophile de Genève, François Schneider, Präsident SC L'Aile d'Or, La Gruyère et environs, Wenger Thomas, RegV 2

Um 13:45 Uhr eröffnet Jean-Pierre die Sitzung mit der Begrüssung aller Anwesenden.

Nach einer längeren Diskussion über Organisation, Vor- und Nachteile (Vereinsstrukturen) sind sich die Teilnehmer einig, dass eine Öffnung betreffend Teilnahme an Wettflügen mehrheitlich gewünscht wird. Die RegV-Struktur soll weiterhin Bestand haben, allerdings nur in administrativer und finanzieller Hinsicht. Der Einfluss der Vereine spielt zukünftig eine untergeordnete Rolle, da ihre Mitgliederzahl zum Teil sehr niedrig ist.

In diesem Zusammenhang soll auch ein Regionalverband „Romandie“ gegründet werden.

Ziel für die Zukunft:

Möglichst viele Tauben mit möglichst vielen Züchtern am gleichen Auflassort sowie interessante Meisterschaften und Wettflüge

Der SBV legt grossen Wert darauf, dass bei jedem Wettflug mindestens 20 Züchter teilnehmen, damit die Vorgaben für die Olympiade erfüllt werden. Um möglichst vielen Züchtern eine interessante Meisterschaft zu bieten, könnten Kreisranglisten (mind. 8 Züchter) erstellt werden. Um dieses Ziel zu erreichen sind alle Züchter aufgefordert an einer guten Lösung mitzuarbeiten. Der SBV kann diesbezüglich lediglich koordinieren und nötige Anpassungen der Statuten und Reglemente vorschlagen. Um die Wettflüge zusätzlich attraktiver zu machen, wird vorgeschlagen, wieder einen Nationalflug durchzuführen.

2019 soll nun als Versuchsjahr dienen mit den Möglichkeiten, dass jeder Züchter wählen kann zwischen Ost- und Westrichtung. Die Transportgemeinschaften müssen sich selber



SCHWEIZERISCHER BRIEFTAUBENSPORT-VERBAND (SBV)

ASSOCIATION COLOMBOPHILE SUISSE (ACS)

Protokollführer Hugo Bühler
hugo.buehler1@bluewin.ch

organisieren. Nachdem Jean-Pierre Thomas Wenger telefonisch kontaktierte, erklärte sich Thomas bereit, eine Zusammenarbeit mit jenen Züchtern des RegV Mitte zu diskutieren, welche weiterhin die Ost-Richtung bevorzugen. Idealerweise reisen eine grosse Zahl Züchter nach Kassel, wo sie sich mit dem Thema auseinandersetzen werden.

Hans Burkhard und Toni von Arb sollen Werner Morf bis zum 1. Dezember einen Vorschlag für einen Nationalflug unterbreiten.

Tierschutz

Dieses Thema beschäftigt sämtliche Züchter. Erhebungen der Veterinärämter sind nur nach Rücksprache mit dem Amt an andere Organisationen weiterzuleiten. Besucher von Organisationen sollen sich vorgängig beim Züchter anmelden. Der SBV wird einen Vorschlag an der DV machen, an wen sich Züchter im Einzelfall wenden können.

Alois Grüter schlägt vor, dass nur noch Züchter, die tatsächlich an Wettflügen teilgenommen haben, Zugriff auf die RIRO-Daten erhalten sollen.

Anlage «Sand»

Alois Grüter findet es schade, dass in der Schweiz kein auf Tauben spezialisierter Tierarzt praktiziert. Er könnte sich vorstellen, die Anlage Sand entsprechend auszurüsten und einer interessierten Person zur Verfügung zu stellen. Allenfalls könnte ein Erwerb des Grundstückes ins Auge gefasst werden, mit verschiedenen Beteiligungen. Hugo meint, dass dies mit der Brieftauben-Stiftung „Sand“ zu diskutieren ist.

Ausschluss Mitglieder Hegau von der CH-Meisterschaft

Toni von Arb beanstandet diesen Ausschluss, da er der Meinung ist, der Neueintritt sei mit der Meldung an Simon Schenk korrekt erfolgt. Simon ist kein Vorstandsmitglied. Gemäss Statuten muss ein Eintrittsgesuch an den SBV-Vorstand erfolgen. Ernst Bühler hat den RegV1 (Karin Dill) am 3.4.18 angeschrieben und sie darauf aufmerksam gemacht. Leider reagierte der RegV 1 nicht auf das Schreiben.

Auszug aus dem Protokoll der SBV-Vorstandssitzung vom 28.3.18:

«3. Mutationen -

Verein Hegau: Aus dem Ringverzeichnis und durch die Mitteilung von Andreas Mahrer, musste der SBV Vorstand feststellen, dass der Verein Hegau, aus Deutschland, sich wieder dem SBV, nach dem Austritt vor 2 Jahren, anschliessen möchte. Leider wurde von keiner Seite das Aufnahmegesuch an den SBV-Vorstand, wie es üblich ist, gestellt. Der SBV-Vorstand erachtet die Vorgehensweise als nicht reglementskonform. Der RegV1 muss gem. Statuten (§§ 2.3.1, 2.4, 2.4.1), ein Gesuch des Vereins Hegau, um Aufnahme in den SBV, bis am 30. November zuhanden der DV stellen. Nachdem der RegV1 den Verein Hegau an seiner Versammlung vom 26.3.2018 aufgenommen hat, steht es dem



SCHWEIZERISCHER BRIEF TAUBENS PORT-VERBAND (SBV)

ASSOCIATION COLOMBOPHILE SUISSE (ACS)

Protokollführer Hugo Bühler
hugo.buehler1@bluewin.ch

RegV1 frei, ihre Meisterschaften und Wettflüge mit dem Hegau zu bestreiten. Die Mitglieder aus dem Verein Hegau dürfen erst nach der offiziellen Aufnahme in den SBV an der SBV-Meisterschaft gewertet und rangiert werden.»

Einzelmitgliedschaft

Zu Diskussionen gaben die zugeflogenen Dienste für Tauben, die nicht einen SBV-Ring tragen. Es scheint, dass Private Ringe herstellen lassen. Bei Auffinden dieser Tauben wird dann der SBV, bzw. ein SBV Mitglied, kontaktiert. Dadurch entstehen zum Teil hohe Unkosten.

Um den Wildwuchs mit Ringen einzudämmen schlägt der Vorstand vor, der DV vom 19.1.19 einen Antrag für die Aufrechterhaltung der Einzelmitgliedschaft zu unterbreiten. Allerdings soll der Betrag höher als Fr. 25.00 sein, z.B. Fr. 40.00.

TIPES Ringe

Neu soll Rabi TIPES-Kontakt-Mann sein. Probleme betreffend Ringe, die nicht mehr korrekt funktionieren mit der Funkuhr, sollen besprochen werden.

Schluss der Sitzung 16.25 Uhr

Hochdorf, 24. Oktober 2018

Der Protokollführer

Hugo Bühler